STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Jahresbericht der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025 für das Regierungspräsidium Darmstadt

Im Zentrum der Arbeit der Stiftung standen im Jahr 2025 die Durchführung der Internationalen Wochen gegen Rassismus im März 2025 und die Vorbereitung der Aktionswochen im Jahr 2026. In Frankfurt/M. erfolgte im März 2025 die Auftaktveranstaltung zusammen mit der Bürgermeisterin und mit einem Beitrag der Sozialministerin Heike Hoffmann aus Wiesbaden. Aus diesem Anlass wurde auch daran erinnert, dass es den Internationalen Tag gegen Rassismus seit 30 Jahren gibt – vgl. beigefügte Broschüre.

Die UN-Wochen gegen Rassismus hatten 2025 das Motto „Menschenwürde schützen". Insgesamt wurden der Stiftung über 3.400 Veranstaltungen gemeldet – so viele wie noch nie. Dazu kamen weitere 2.000 religiöse Aktivitäten. Möglich wurde dies durch das bundesweite Engagement von zivilgesellschaftlichen Akteuren wie Schulen, Volkshochschulen, Sportvereinen, Religionsgemeinden, Gewerkschaften, Betrieben, Firmen, Wohlfahrtsverbänden, Minderheitenselbstorganisationen und zahlreichen lokalen Initiativen, Kommunen und Bündnissen.

Wie üblich hat die Stiftung eine umfangreiche Dokumentation der Internationalen Wochen gegen Rassismus erstellt, in welcher Best-Practice-Beispiele verschiedener Bereiche und umfassende Informationen rund um die Aktionswochen 2025 dargestellt sind. Sie ist dem Bericht als Beleg für die Aktivitäten 2025 beigefügt

Am 22. September 2025 fand von 11 bis 17 Uhr in der Katholischen Akademie des Bistums Mainz die Planungstagung zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 statt. Über 80 Personen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie europäischen Nachbarländern hatten sich zur Tagung angemeldet. Sie diskutierten Vorschläge sowie aktuelle und kommende Themen der UN-Wochen gegen Rassismus 2026. In vier verschiedenen Workshops hatten die Tagungsteilnehmenden Zeit zum Austausch und die Möglichkeit, Tipps für die Planung und Durchführung von eigenen Veranstaltungen während der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 zu beraten.

Bis Ende September 2025 schrieb die Stiftung einen Kreativwettbewerb zum Motto „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus" aus. Es gab über 100 Einsendungen. Die Vielzahl der Teilnehmenden reichte von professionellen Grafiker:innen und ausgebildeten Künstler:innen über Hobbykünstler:innen bis zu ganzen Schulklassen. Jeweils drei der prämierten Plakat-, Postkarten- und Stickermotive wurden gedruckt und im Vorfeld der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 verteilt.

Anfang Dezember erfolgte der Erstversand von Materialien zu den Internationalen Wochen 2026 an etwa 1.500 Aktive, Interessierte, Fördernde sowie kooperierende und fördernde Einrichtungen.

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus
Goebelstraße 21a• 64293 Darmstadt • Telefon 06151-33 99 71 • Telefax 06151-3919740
E-Mail: info@stiftung-gegen-rassismus.de • Internet: stiftung-gegen-rassismus.de
Evangelische Bank eG • IBAN: DE14520604100004120604 • BIC: GENODEF1EK1
Vorstand: Dr. Jürgen Micksch (geschäftsführend), Dr. Mehmet Daimagüler (Vorstandssprecher)
Stiftungsrat: Filiz Polat MdB (Vorsitzende), Andreas Lipsch, Prof. Dr. Heribert Prantl, Dotschy Reinhardt, Elina Stock

Beim Projekt „Rassismus im Gesundheitswesen“ wurden zahlreiche Veranstaltungen zusammen mit Krankenhäusern, Universitäten und anderen Einrichtungen durchgeführt und Veröffentlichungen erstellt und herausgegeben

Die Projekte Prominent und Engagiert gegen Rassismus wurden 2025 trotz fehlender Förderung intern weitergeführt, sodass das Netzwerk mit mehreren hundert Personen, die sich in ihren jeweiligen Bereichen gegen Rassismus einsetzen, weiter über die Stiftung kontaktiert werden kann.

Neu eingerichtet wurde das Projekt „Ländliche Kommunen engagiert gegen Rassismus“, bei dem versucht werden soll, kleine Kommunen für Aktivitäten zu gewinnen und sie zu beraten.

Im Juni 2025 wurde der Arbeitskreis „Pro Menschenwürde“ gegründet, der sich insbesondere dafür einsetzt, den Tag des Grundgesetzes am 23. Mai zu feiern, denn das Grundgesetz steht für Menschenwürde und Demokratie und gegen Rassismus und Antisemitismus. Eine dazu erarbeitete und herausgegebene Broschüre enthält einen Beitrag des Bundespräsidenten und ist als Anlage beigefügt.

Anlagen:

- Dokumentation zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025
- Impulse für die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025
- 100% Menschenwürde. 30 Jahre Internationale Wochen gegen Rassismus
- 23. Mai: Das Grundgesetz feiern! Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Dr. Jürgen Micksch
Darmstadt, 14.07.2026

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus
Goebelstraße 21a • 64293 Darmstadt • Telefon 06151-33 99 71 • Telefax 06151-3919740
E-Mail: info@stiftung-gegen-rassismus.de • Internet: stiftung-gegen-rassismus.de
Evangelische Bank eG • IBAN: DE14520604100004120604 • BIC: GENODEF1EK1
Vorstand: Dr. Jürgen Micksch (geschäftsführend), Dr. Mehmet Daimagüler (Vorstandssprecher)
Stiftungsrat: Filiz Polat MdB (Vorsitzende), Andreas Lipsch, Prof. Dr. Heribert Prantl, Dotschy Reinhardt, Elina Stock